



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

11.05.09

Vorsicht Kostenfalle: Auf TV-Abstimmungen per Handy lieber verzichten

Auch telefonische Informationsdienste oder Lockanrufe werden teuer

Berlin/Göttingen – "Rufen Sie jetzt an" oder "Anrufen und gewinnen" - mit solchen und ähnlichen Aufforderungen animieren zahlreiche Fernsehsender ihre Zuschauer, für ihren Lieblingskandidaten abzustimmen oder bei einem Gewinnspiel mitzumachen. Doch oft landen die Anrufer dann nur bei einer Stimme auf Band, die zu einem weiteren Anruf auffordert. "Auf die Teilnahme an Abstimmungen oder Gewinnspielen im Fernsehen sollten Zuschauer vom Handy aus lieber verzichten. Ein Anruf aus dem Festnetz ist mit meist 49 Cent zwar auch recht teuer, ein Handy-Anruf kann aber sogar bis zu 1,30 Euro pro Minute kosten", sagt Rafaela Tschöp vom Onlinemagazin www.teltarif.de. Gerade bei mehreren Versuchen wird das schnell teuer und füllt lediglich die Kasse des Senders und der Mobilfunkanbieter.

Abstand nehmen sollten Verbraucher auch von Informationsdiensten, die telefonisch oder per SMS Auskünfte wie Wettervorhersagen oder Verkehrsmeldungen versprechen. Während der Informationsgehalt meist gering ist, sind die Kosten unverhältnismäßig hoch. Für Anrufe bei solchen Sonderrufnummern fallen sowohl vom Festnetz als auch vom Handy aus bis zu 3 Euro pro Minute an. Die kostspieligen Nummern sind an den Vorwahlen 0900, 118 oder 0137 zu erkennen. "Wer nicht irrtümlich durch einen falschen Tastendruck eine teure Servicenummer wählen will, sollte alle entsprechenden Nummern aus dem Telefonbuch des Handys löschen", so Tschöp. Die gewünschten Informationen lassen sich kostengünstiger im Internet oder unterwegs etwa über den Verkehrsfunk abrufen.

Zur Kostenfalle für Handynutzer können laut Rafaela Tschöp zudem Lockanrufe oder -SMS werden: "Ein Lockanruf ist daran zu erkennen, dass das Handy nur kurz klingelt und dann meist eine Nummer mit einer Vorwahl wie 0900 oder 0137 angezeigt wird. Auf Rückruf sollte hier in jedem Fall verzichtet werden, denn der kann - selbst wenn er nur kurz ist - mehrere Euro kosten." Häufig werden zur Täuschung auch Gewinnversprechungen auf der Mailbox oder SMS von unbekanntem Absendern verwendet.

Wie Kostenfallen bereits durch die Wahl des richtigen Tarifs vermieden werden können, lesen Sie unter www.teltarif.de/handy-kostenfallen.

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, April 2009). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <http://www.teltarif.de/presse/2009.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

11.05.09

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Rafaela Tschöp
Tel: 0551 / 517 57-0, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de